|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| [Kreiskirchenamt … namens und im Auftrag der / des] | | | | | |  |  |
| Ev.-[luth.] Kirchengemeinde[verband/es] Musterdorf | | | | | |  |
|  | | | | | | | |
| Kirchengemeinde Musterdorf | PF 123456 | 12345 Musterdorf | | |  | | | | |
| EINSCHREIBEN / RÜCKSCHEIN  Frau  Marion Mustermann  Musterstraße 3  12345 Musterdorf | | |
|  | | | | | | | |
| EKM-Brief-A Fusszeile |  |  | |  | Datum: 22.22.2222 | | |
| **Ablauf Ihres Grabnutzungsrechtes** | | | | |  | | |

|  |
| --- |
| Ihr(e) Ansprechpartner(in):  VORNAME NACHNAME  Ggf. Funktion  Ev.-[luth.] Kirchengemeinde[verband] Musterdorf  Straße Nr.  12345 Musterdorf  Telefon:  Telefax:  Email:    Konto:  BLZ:  IBAN:  BIC:      www.ekmd.de |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Friedhof:** |  | | |
| **Abteilung:** |  | | |
| **Feld:** |  | **Nr:** |  |
| **Grabstättenart:** |  | | |
| **Anzahl Grabstellen:** |  | | |
| **Verstorbene(r):** |  | | |
| **Zuletzt wohnhaft:** |  | | |
| **Bestattung am:** |  | | |
| **Nutzungszeit:** | **22.22.2222 bis 22.22.2222** | | |

Sehr geehrte Frau Mustermann,

wir hatten Sie mit Schreiben vom BITTE DATUM DES HINWEISSCHREIBENS EINTRAGEN auf den bevorstehenden Ablauf des Nutzungsrechts an der oben genannten Grabstätte hingewiesen und um Rückmeldung gebeten, ob Sie das Nutzungsrecht verlängern wollen. AUSWAHL REAKTION DES NUTZUNGSBERECHTIGTEN Das Nutzungsrecht lief daher am BITTE ABLAUFDATUM EINTRAGEN ab.

Die Grabstätte ist daher von Ihnen zu beräumen. Grabmale, Grabstätteninventar und sonstige Gegenstände sind von der Grabstätte zu entfernen, § 25 Absatz 6 Satz 1 FriedhG. Es steht Ihnen frei, Teile oder die gesamte Bepflanzung zu entfernen und anderweitig zu verwenden.

Für die Verpflichtung zur Beräumung der Grabstätte wird die sofortige Vollziehung im Sinne des § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO angeordnet.

**Für die Beräumung wird eine Frist von sechs Wochen ab Zustellung dieses Schreibens gesetzt.**

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Verpflichtung zur Beräumung der Grabstätte ist im öffentlichen Interesse erforderlich. Der Friedhofsträger kann die Grabstätte nur nach vorheriger Beräumung durch den vorigen Nutzungsberechtigten und anschließende Vorbereitung durch den Friedhofsträger wieder neu vergeben und hierdurch die für die Bewirtschaftung des Friedhofs erforderlichen und kalkulierten Gebühren einnehmen.

Wird die Grabstätte innerhalb der gesetzten Frist nicht beräumt, werden wir gemäß § 25 Absatz 6 FriedhG das Grabmal, Grabstätteninventar und sonstige Gegenstände auf Ihre Kosten entfernen oder entfernen lassen und entschädigungslos darüber verfügen. Die Kosten hierfür, die erfahrungsgemäß bis zu BITTE VORAUSSICHTLICHE BERÄUMUNGSKOSTEN EINTRAGEN € betragen können, werden wir gegebenenfalls in einem gesonderten Bescheid geltend machen.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Friedhofsträger, der / dem Ev.-[luth.] Kirchengemein-de[verband] Musterdorf, Straße Nr., 12345 Musterdorf, einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (Siegel)